



Liebe Freunde des Herzvereins,

die Adventszeit ist eine Zeit der Besinnung, eine Zeit des Zurückblickens und des Dankes. Wir sind dankbar für all die Leben, die wir in diesem Jahr retten, und für die neuen Projekte die wir, Dank Ihrer Unterstützung, in die Wege leiten konnten.

Eine neue Tür ins Leben tat sich 2013 auf für: Rodrigo Sanjinez, Jazmin Rivero Cusiquispe, Sharif Soliz, Fernando Felix Callapino, Reina Maribel Mamani Suxo, Yhonesti Cruz, Mijael Choque, Grecia Arizaga, Karol Gonzáles, Yosmar Huanca, Angela Luz Mamani, Mijail Barrera Neredy, Isabel Pacheco, Roxana Isela Vega, Rosmery Condori, Janet Flores, Jaqueline Mamani, Edson Guanca, Sheyla Cortez, Diego Alejandro Quispe Bejarano, Brandon Arnez, Aylin Alvarez, Rodrigo Siñani, Angel Robles, Avril Zambrana, Jonathan Castro

Nach wie vor hängt die Heilung herzkranker Kinder in Bolivien von privater Unterstützung ab, da vom Staat keine Hilfe kommt und doch sind wir kleine Schritte vorangekommen auf dem Weg, die Regierung in die Problematik dieser Patienten einzubinden. Dadurch, dass Frau **Dr. Alexandra Freudenthal** in ihrem unermüdlichen Kampf für die Chancengleichheit und die Behandlungsmöglichkeiten herzkranker Patienten seit über zwei Jahren – neben ihrer Arbeit im Kardiozentrum – auch im staatlichen Kinderkrankenhaus in La Paz arbeitet, konnte sie sich einen genauen Einblick in die Infrastruktur und die Arbeit der Fachkräfte verschaffen und bestimmen, was alles fehlt, um den Kindern eine sichere und gute Behandlung zu ermöglichen.

So hat sie beispielsweise bis jetzt immer ihr eigenes Ultraschallgerät ins Krankenhaus transportiert, weil es dort kein geeignetes gab. Gleichzeitig machte sie bei der Lokalregierung so lange hartnäckig auf diese Lage aufmerksam, dass dem Krankenhaus letzte Woche ein **hochwertiges Ultraschallgerät** gekauft wurde!. Auch hat sie erreicht, dass mehrere **Medikamente**, die für Herzpatienten gebraucht werden, auf die Liste der Medikamente kommen, die vom SUMI, der staatlichen Versicherung für Kinder bis 5 Jahre, gezahlt werden.

Alle **interventionistischen Behandlungen**, wie Duktusschließung, diagnostische Katheterisierung u.A., werden von Herrn und Frau Dr. Freudenthal und einem Team von 8 Mitarbeitern durchgeführt. Seit einigen Monaten führen auch 2 Kardiologen die Behandlung für **Herzrhythmusstörungen** durch.

Im März hat der **Herzverein zusammen mit dem Rotary Club Rotenburg und dem Rotary Club Sopocachi** ein Beatmungsgerät für die Intensivstation gekauft. In dem Zusammenhang haben auch andere Institutionen dem Kinderkrankenhaus Geräte zum Ausbau Ihres Operationssaales gespendet.



Auch konnten wir im August, Dank Dr. W. Jungwirth, eine größere Menge an **chirurgischem Besteck** an das Kinderkrankenhaus spenden.

Eine junge **OP-Schwester** aus Großhadern, **Isabelle Wäss**, führt für 4 Monate eine Schulung am Kinderkrankenhaus durch. Sie wurde vom **Senioren Experten Service, SES**, nach La Paz geschickt. Eine Kollegin wird sie dann für weitere 4 Monate ersetzen. Der Ausbau des Operationssaals und der Intensivstation des Kinderkrankenhauses in der Stadt La Paz ist besonders wichtig, da bisher alle unsere Patienten zur Operation am offenen Herzen in die Stadt Cochabamba zum Belgisch-Bolivianischen Krankenhaus fahren müssen. Leider hat dieses Krankenhaus im Januar neue Besitzer bekommen und die Preise für die Operationen beinahe verdoppelt! Alle Familien, betroffener Patienten zahlen, wenn irgend möglich einen Teil der Operation. Der Großteil jeder Operation wird jedoch in allen Fällen vom Herzverein getragen.

Oft müssen herzkranke Patienten nach ihrer erfolgreichen Behandlung, neu lernen ein normales Leben zu führen. Sie haben jahrelang mit dem Gedanken gelebt, krank zu sein, unfähig viele einfache Aufgaben des Alltags zu erledigen. **Erika Freudenthal** ist Psychologin und hat zusammen mit zwei Kollegen einen **Workshop zur Berufswahl und Lebensgestaltung** durchgeführt. Hauptziel war, auf die körperlichen Einschränkungen und emotionalen Probleme der Patienten einzugehen. Dabei wurden ihre individuellen sozialen Fähigkeiten betont, sie wurden verstärkt motiviert, sich Ziele zu setzen, zu planen und sich auf bestimmte Aufgaben zu konzentrieren. Finanziert wurde dieses Projekt von Benedikt und Georg Lay.



Am 14. September 2013 veranstaltete der Herzverein im Foyer der Deutschen Schule La Paz einen **Bücherflohmarkt für Edson Guanca** Kinderbücher auf Französisch, Spanisch, Deutsch und Englisch wurden angeboten. Vorbild war uns der Bücherflohmarkt in Wuppertal.



Die Einnahmen kamen dem sechsjährigen Edson Alan Guanca für eine dringend notwendige Intervention zugute. **Roswitha Grisi, Andreas Motschmann, Vivian Duran**, der **Grundschulleitung** und vielen Anderen sei gedankt für die Organisation, das Geschichtenerzählen und Vorlesen!



Unsere liebe und eigentlich unentbehrliche **Dr. Inge von Alvensleben** musste im April für eine Fortsetzung ihrer ärztlichen Laufbahn für einige Jahre nach Deutschland ziehen. Sie wird auf jeden Fall zurückkehren und steht auch jetzt in ständigem Kontakt zum Herzverein! Wir wünschen Ihr viel Erfolg und sind ihr unendlich dankbar für die Liebe und Hingabe mit der sie die Patienten und ihre Familien über all diese Jahre betreut hat.

Matthias Schulz arbeitet als **Weltwärts-Freiwilliger**, betreut vom **Bolivianischen Kinderhilfswerk e.V.** im Kardiozentrum und für den Herzverein. Seit 2011 studiert er an der Medizinischen Hochschule Hannover Medizin. Matthias unterstützt das Kardiozentrum und den Herzverein tatkräftig mit seinen Kenntnissen der Medizin und dem professionellen und menschlichen Interesse an unseren Patienten.



Die junge Kinderärztin **Carla Arteaga** arbeitet in Vertretung für Dr. von Alvensleben im Kardiozentrum. Sie hat sich von Anfang an für die Patienten des Herzvereins eingesetzt und begleitet diese so wie auch ihre Eltern sehr engagiert.

Die Kinderärztin **Dr. Claudia Scherer**, die im letzten Jahr -ursprünglich für 6 Monate- ans Kardiozentrum und zum Herzverein kam, hat aus Begeisterung an der dort geleisteten Arbeit, ihren Aufenthalt auf 1 Jahr verlängert. Im Dezember kehrt sie nach Deutschland zurück, mit der Absicht bald wieder nach Bolivien zu kommen. Herzlich danken wir ihr für all die professionelle und menschliche Unterstützung!

Ganz besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle unserem Direktoriumsmitglied und Vertreter in Deutschland **Dr. Peter Schütterle** aussprechen. In seiner unermüdlichen und korrekten Art leitet er uns durch alle komplizierten legalen Fragen. In diesem Jahr konnte eine, von ihm verfasste und in einer außerordentlichen Sitzung einstimmig beschlossene, Änderung der Statuten das Wirkungsfeld des Herzvereins erweitern. So heißt die Neufassung von Artikel 2 der Vereinssatzung: *„Zweck des Vereins ist die nachhaltige Verbesserung der medizinischen Versorgung herz- und gefäßkranker Kinder und jugendlicher Patienten in Bolivien. Dazu gehört auch die Übernahme der Kosten von Operationen sowie erforderliche prä- und post-operative Maßnahmen im Rahmen des verfügbaren Spendenaufkommens. Der Verein kann auch Ausbildungs- und Erziehungsmaßnahmen in diesem Bereich fördern.“* Dr. Schütterle beantragt beim Registergericht Bonn die Eintragung dieser Satzungsänderung in das Vereinsregister.

Auf einer Deutschlandreise im Juli haben Dr. Alexandra und Dr. Franz Freudenthal auf Veranlassung Dr. Schütterles den traditionsreichen **Ibero-Club Bonn** und den **Partnerschaftsverein Bonn-La Paz** besucht. Sie haben über die Aktivitäten des Herzvereins, einschließlich der Perspektiven für eine grundsätzliche Verbesserung der kardiologischen Versorgung von Kindern und Heranwachsenden in Bolivien, berichtet. Ein Höhepunkt des Programms war der Vortrag Alexandra Freudenthals zum Thema *“Leben auf über 3600 Meter Höhe. Gesundheitliche Herausforderungen und die Faszination der Anpassung des menschlichen Körpers“*. Vortrag und anschließende Diskussion stießen auf großes Interesse. Anschließend besuchten Dr. Alexandra und Dr. Franz Freudenthal den **Rotary Club Wümmerstadt in Rotenburg**, der eine Bildausstellung organisiert hatte. Auch dort konnte die schwierige Lage der herzkranken Kinder in Bolivien erörtert und besprochen werden um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Krönender Abschluss in diesem Jahr war die **Findungskampagne in Tarija**, einer Stadt im Süden des Landes. Ein Team von 9 Ärzten und Sozialarbeitern des Herzvereins hat in enger Kooperation mit einer



Kinderärztin und einem Kardiologen aus Tarija gearbeitet. Letztere hatten die Räumlichkeiten zu Verfügung gestellt. Es wurden 70 Kinder, aus Stadt und Umgebung untersucht. 10 kleine Patienten benötigen eine Herzoperation, davon ist der Jüngste gerade 14 Tage alt! Eine lokale NGO hat Transportkosten und Unterkunft gezahlt. Das **Bolivianische Kinderhilfswerk e.V.** und



Bolivienhilfe e.V. finanzierten alle Untersuchungen. Die Kampagne war sehr erfolgreich und Kinder, die sonst keine Diagnose bekommen konnten, haben nun die Hoffnung auf Genesung. Erwähnenswert ist auch, dass am 29. September der Welt Tag des Herzens gefeiert wird. Die **“World Heart Federation“** organisierte den **“Ground Miles Challenge“**, der darin bestand so viele Menschen, wie möglich, dazu zu bewegen an einem Lauf teilzunehmen um *ein gesundes Leben für ein gesundes Herz* zu fördern. In La Paz liefen 20 Personen 14km. Darunter natürlich die Vertreter des Herzvereins.



Eine-Welt-Partnerschaft Maisach hat noch zur Weihnacht 2012, wie seit Jahren eine große Spende für die Herzkinder gemacht. Vielen Dank für ihre Hilfe und konstante Unterstützung!

Wie schon in den vergangenen Jahren sind die **Sternsinger Gerlingen** die ersten Spender im neuen Jahr gewesen! Es fasziniert mich immer wieder wie diese Gruppe, durch ihren Glauben und ihre Stimmen, einem Kind ein neues Leben schenkt.

Im März wurde von Dr. Heiko Hildebrand und Schwester Sylvia Heinemann im **Helios-Kreiskrankenhaus Gotha-Ohrdruf** eine **Fotoausstellung** organisiert, in der der Herzverein und seine Tätigkeit vorgestellt wurden. Die Ursachen der überdurchschnittlich hohen Anzahl herzkranker Patienten in Bolivien wurden erläutert. Vielen Dank Dr. Hildebrand, auch für Ihre Spende!



Am 20. März wurde zum **Internationalen Tag des Erzählens** in der Stadtbücherei Erlangen ein **Märchenabend** für unsere kleinen Patienten durchgeführt. Zum Thema **“Märchen von Glück und Schicksal“** erzählten die Erzählerinnen des Fränkischen Sagen - und Märchenkreises Helga Volkmann, Iris Flick und Silvia Schernick.

In diesem Jahr haben unsere **Salzburger Freunde** sich in ihrem Erfindungsreichtum, Hingabe und selbstloser Arbeit zum wohl der herzkranken Kinder in Bolivien wieder übertroffen. Gleich zu Beginn des Jahres



hat **Dr. Andreas Jungwirth** wieder ein Konzert mit der Band **„Die Querschläger“** organisiert, in der die Band wie immer ohne Gage gespielt, und viele Andere mit Ihren Beiträgen wie der gastronomischen Versorgung usw. den Abend unterstützt haben. So kam eine große



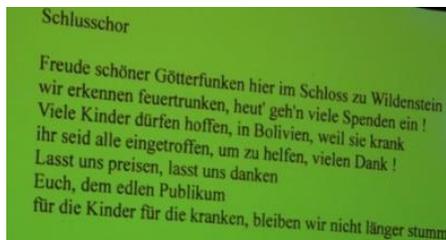
Spende zusammen, die vielen Kindern eine Operation ermöglicht hat.

Dr. Mauer hat die wunderbaren **Goiserer Schlossfestspiele** organisiert. Nicht nur Stand dieser Abend im Zeichen



der Unterstützung bolivianischer Herzpatienten, es wurden überdies hinaus, im Rahmen klassischer Musik, die Kinder, die im Vorjahr von den Spenden operiert werden konnten, vorgestellt, ein junger bolivianer hat Geige gespielt und ein Orf-Journalist, Betreuer des Kinderprojekts

ALALAY in Bolivien hat an einem Abend die Moderation übernommen. Die Bilder sprechen für sich, mir haben sie Tränen in die Augen getrieben!



Dr. **Walther Jungwirth**, Gründer der Salzburger Hilfe für den Herzverein, und seine Frau **Andrea Stodola-Hoflehner**



haben in diesem Jahr erneut das **Cannonballrennen** organisiert, mit vielen Teilnehmern, schönen Oldtimern und dem Herzverein in Aufklebern, Ansprachen und im Herzen der Teilnehmer. Die hohe Summe, der zusammengekommenen Spenden wurde am Schluss noch durch große Spenden von Dr. Jungwirth Frau Ponta und Dr. Ebm erhöht!



Außerdem hat Dr. Walther Jungwirth noch eine **Sammelaktion bei plastischen Chirurgen** gemacht, gefolgt von einem **Segeltörn**, einer **Geburtstagsspende** und einer **Radtour**! Alle diese tollen Aktivitäten haben unseren Patienten zu lebensrettenden Operationen

verholfen.



Christian und Inge von Wangelin, ehemalige Pastoren an der **Evangelisch-Lutherischen Kirche in La Paz** haben einen Spendenaufruf an ihre Freunde und Bekannten gemacht Sie haben über die Lage in Bolivien berichtet und auf das Ehlend kranker Kinder ohne finanzielle Möglichkeiten aufmerksam gemacht. Es kamen viele Spenden zusammen, die uns halfen eine Intervention zu finanzieren. Vielen herzlichen Dank!

Im Juni hat zum 4. Mal, in **Wuppertal** nach dem Motto "Bücher zu Schnäppchenpreisen", der **Bücherflohmarkt** in der Ev. Kirchengemeinde Beyenburg-Laaken stattgefunden. Organisiert wurde er liebevoll von unserer ehemaligen Mitarbeiterin **Anne-Marie Ebel**. Viele gespendete Bücher sind an dem Wochenende verkauft worden. Alle Einnahmen, die durch die kostenfreie Bereitstellung der Räumlichkeiten und die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer zustande kamen, wurden an den Herzverein gespendet!



Zum **Aktionstag Göttingen der Katholischen Hochschulgemeinde** haben sich die StudentInnen und der Gemeinderat in diesem Wintersemester für den Herzverein und damit für die Behandlung herzkranker Kinder entschieden. Mit einem bunten und vielfältigen Aktionstag hat die Katholische Hochschulgemeinde auf unseren Verein aufmerksam gemacht. Bolivianische Studierende haben einen Einblick in die faszinierende Kultur ihres Landes geboten, mit Tanz, Musik, typischen Speisen und Getränken, einer Fotoausstellung, einem Vortrag über Bolivien und den Herzverein und dem Verkauf von Weihnachtskarten, gestaltet von bolivianischen Straßenkindern, sowie Püppchen und Taschen aus La Paz. Der Gesamterlös geht an die Patienten des Herzvereins.



Franziska Sörgel, jahrelanges Mitglied unseres Vereins sei gedankt für ihren weisen Rat, ihre Unterstützung und Gestaltung wie Versand der Weihnachtskarten!

Helga und Günther Heinz Schlicht sind wir ganz besonders dankbar, sie finanzieren seit Jahren die Operationen so vieler Kinder.

Ihnen allen Danke ich von Herzen für Ihre Großzügigkeit und Nächstenliebe:

Susanne Adam, Annegret Altpeter, Matthias Appeldorn, Michele Berton, Cynthia Bertazzoni, Dr. Martin Boehle, Bolivienhilfe, Reinhard u Reinhold von Brunn, Liam u Sonja Condon, Michael Dreyer, Christina Lippert-Dreyer, Bernd-Reiner u Heidi Ebel, Annemarie Ebel, Rebekka Ebel, Dr. Ebm, Peter Elrich, Ben-Marvin Fackiner, Torben Froese, Dr. Otto u Marlies Funk, Klaus-P. Glässel - Oekomenische Adventsandacht, Brigitte Gschwendtner, Irmgard Haase, Christine Hammer, Frauenverein Hebborn, Heiko Hildebrand, Marietta Horton, Bernd Howahl, Iberoclub - Bonn, Rosmarie Igelbrink, Kommunität Imshausen E.V., Trägerverein Immanuelkirche, Andreas und Doris Jungwirth, Dr. Wolfram Kalthofen, Bolivianische Folkloretanzgruppe „Kantuta“ aus Stuttgart, Johann-Heinrich Karstens, Bolivianisches Kinderhilfswerk, Theresia Koch-Schäfer, Uwe Koch, Andreas Lang, Benedikt u Georg Lay, Martin Lehn, Joachim Leisse, Ev. Verw.+ Serv.Amt Loerrach Trauung Ruf/Wiedmaie Ev Kirchengemeinde Schopfheim, Anne Marscher, Eine-Welt-Partnerschaft Maisach, Irmgard von Mayde, Angela u Dr. Klaus Neubauer, Christiane Osypka-Boosfeld, Ulli Pichl, Isabella Ponta, Jochen u Babette Pridat, Günther Rietbrock, Ramona Rischke, Melanie Richard, Jessica Richard, Detlev Richard, Anja Richard, Juergen Rottmann, Julia Rühmkorf, Norbert Sendzik, Günther Heinz und Helga Schlicht, Günther Schedel-Gschwendtner, Hans-Gerd Scholle, Ulli Schwarzer, Silvia Seibold, Henrike Steinkrauss, Anne Steinkrauss, Andrea Stodola -Hoflehner, Gerhard u Renate Steger, Katholische Kirchenstiftung Sternsinger Gerlinden, Jasmin Stieger, Monika Staeffler, TBE Anlagendiagnostik GmbH, Peter Ulrich, Helga Volkmann, Christian Jacobi von Wangelin, Sabine Jacobi v Wangelin, Christ. V. Wangelin, Christiane Weber, Freie Evangelische Gemeinde Wuppertal-Beyenburg.

Ohne Sie wäre unser Werk, der Herzverein, nicht möglich!

Eine herrliche Adventszeit und eine frohe Weihnacht wünscht
Ihnen allen von Herzen,

Susana Castellanos
Vorsitzende



Dezember 2013